



# The Dream Machine

im Hotel WEITZER

## VORHANG AUF FÜR „THE DREAM MACHINE“ – 73 NEUE ZIMMER FÜR EINE NEUE ART DES REISENS

**I**m Hotel Das Weitzer war Einchecken noch nie so einfach – und Ankommen noch nie so „traumhaft“. Mit einem frischen Blick auf das Reisen hat das Stammhaus der Florian Weitzer Hotels & Restaurants 73 Zimmer im südlichen Trakt vollständig neu gestaltet – und unter dem Namen „The Dream Machine“ ein innovatives Haus-im-Haus-Modell geschaffen. Das Weitzer verbindet damit zwei Welten: maximale Freiheit für digitale Nomaden und stilvollen Komfort für anspruchsvolle Reisende.

Seit jeher steht das von Florian Weitzer in vierter Generation geführte Hotel für moderne Gastlichkeit – verwurzelt in der Tradition, aber kontinuierlich weitergedacht. Ein neuer Meilenstein ist die Umgestaltung der ehemaligen Economy-Zimmer, die nun als Dream Machine in zwei Größenkategorien mit schlichter Eleganz, natürlichen Materialien und höchstem digitalem Komfort überzeugen. Perfekt für alle, die von der Onlinebuchung über den digitalen Zimmerschlüssel am Smartphone, den 24/7-Microshop und smarte Kofferschließfächer bis hin zum unkomplizierten Check-out alles mühelos gestalten möchten. Der Start der vollständig digitalen Guest Journey erfolgt in Kürze. Ein „Traum“ ist die Dream Machine aber auch deshalb, weil Gäste gleichzeitig nicht auf die analogen Erlebnisse im Weitzer verzichten müssen: wie z. B. auf das Frühstück im Engelreich, einen Besuch der spektakulären Rooftop-Sauna mit Blick auf den Schlossberg oder den ganz persönlichen Kontakt an der Hotelrezeption.

Hop in & Hop off lautet die Devise – und das so unkompliziert, dass die über einen neuen Extra-Eingang barrierefrei von der Straße erreichbaren Zimmer zum Dreh- und Angelpunkt jedes Graz-Aufenthalts werden. Schon der Eingangsbereich in warmem Terracotta macht dem Namen Dream Machine alle Ehre. Willkommen geheißen wird man von der

Lichtinstallation „united in diversity“ der renommierten österreichischen Künstlerin Brigitte Kowanz, die hier Licht und kreisförmig angeordnete Lettern zu einer kraftvollen Bildformel an der Wand verbindet. Ankommen wird also zum Erlebnis und Nachdenken (am besten auf der maßgefertigten cognacfarbenen Museumsbank) zur Einladung, kurz zu verweilen und in eine andere Welt einzutauchen. Vogelgezwitscher vom Band sowie Grünpflanzen und Spiegelreflexionen unterstreichen zusätzlich die traumähnliche Atmosphäre, die nur vom stylish-eleganten Glaslift und einem Shop-Automaten konterkariert wird. Letzterer ist übrigens eine wahre Vending Machine, die rund um die Uhr alles von Snacks und Sekt bis Socken und Zahnpasta bietet.

Beim Interieur der neuen Zimmer setzt man auf Reduktion als Luxus – eine bewusst gestaltete Zurückhaltung, die Raum für eigene Träume lässt und dem Schlichten Tiefe verleiht. Geölte Eichenholzböden und Mobiliar aus Holz und Leder geben dem Raum eine natürliche Erdung, während die Wände in Pigeon von Farrow & Ball und die Vorhänge in sattem Senfgelb das Farbenspiel vom nahen Murofer aufnehmen. „Poppy Red“ ist eine weitere Abwandlung eines in der traditionsreichen Vergangenheit des Hauses verwendeten Farbtons: In der Form von schlichten Hängeleuchten setzt er moderne Akzente und verleiht den neuen Räumen die Leichtigkeit, die Dream Machine für Reisende propagiert. Auch offenen Ablageflächen und Stellagen aus Holz anstelle von herkömmlichen Schränken reihen sich nahtlos in dieses Konzept der Ungezwungenheit ein. Das gilt auch für die leere Minibar im Kofferformat, die individuell mit Produkten aus der Vending Machine bestückt werden kann. Ganz im Sinne der Dream Machine ist auch das Badezimmer gestaltet: bewusst schlicht und zugleich charakterstark – mit Zementfliesen aus Marokko in traumhaften Grüntönen.

## STATEMENTS

### **DR. ASTRID WEITZER**

(Prokuristin & Projektentwicklung Florian Weitzer Hotels & Restaurants)

„Beim Neudenken und -gestalten der Dream Machine-Zimmer war ich mit all meinen Emotionen dabei. Denn es ging darum, mit schlichten, edlen Materialien und einer klaren Linie Räume zu schaffen, die wahrhaft berühren – und gerade durch diesen bewussten Minimalismus Raum für Eigenes eröffnen.“

### **FLORIAN WEITZER**

(Eigentümer Florian Weitzer Hotels & Restaurants)

„Kein Warten, kein Müssen – die ehemaligen Economy-Zimmer im Südtrakt wurden zu den neuen Dream Machine-Zimmern, die jetzt maximale Unabhängigkeit und Freiheit bieten. Die digitale Guest Journey, die kurz vor dem Start steht, macht den Aufenthalt flexibler als je zuvor, während gleichzeitig die gewohnte Gastfreundschaft und die „analogen“ Highlights des Hauses nicht zu kurz kommen.“

## Kreativteam

(Dream Machine-Zimmer im Hotel Das Weitzer und Neugestaltung des Restaurants DER STEIRER mit Senf & Söhne)

### **DR. ASTRID WEITZER**

(mitverantwortlich für Projektentwicklung – von der Idee bis zur Umsetzung)

### **FLORIAN WEITZER**

(Eigentümer mit Vision abseits des Mainstreams)

### **BB COYLE – SPACES AND OBJECTS**

(übersetzt Ideen in durchdachte Konzepte und begleitet deren Umsetzung)

## 73 neue Dream Machine-Zimmer in 2 Kategorien

17x Dream Easy: extrabequemes Bett mit Lederhaupt, Flatscreen-TV, Klimaanlage, kostenloses WLAN, Schreibtisch, Safe und Föhn; ab € 100,00

56x Dream Big: extrabequemes Doppelbett mit Lederhaupt, Flatscreen-TV, Klimaanlage, kostenloses WLAN, Schreibtisch, Safe und Föhn, einige Dream Big-Zimmer sind mit einem Extra-Sofabett ausgestattet; ab € 120,00

# DER STEIRER UND SENF & SÖHNE – NEU GESTALTET ZWISCHEN KONTINUITÄT UND INNOVATION

**D**ER STEIRER zeigt sich neu – mit viel Gefühl für das, was bleibt, und feinem Gespür für das, was kommen darf. In einem behutsamen Umbau ist ein Ort entstanden, der Gemütlichkeit und Weite, Gastlichkeit und Offenheit auf neue Weise verbindet – und der mit Senf & Söhne ein kulinarisches Konzept unter seiner Schirmherrschaft wiederbelebt, das wie kein anderes für steirische Geselligkeit steht. Dazu kommt eine ordentliche Portion Italien samt südländischem Stehbar-Flair.

Mit der Umgestaltung ist ein neuer Raum der Begegnung entstanden, indem die große Fläche, die früher vor allem als Weinverkaufsraum diente, zum lebendigen Herzstück des Lokals wurde. Die neu ausgebauten Fensternischen öffnen mit ihren großen Glasflächen den Raum nach außen – zur Straße hin und zur sich wandelnden Stadt. „Mit den baulichen Erweiterungen rund ums Haus, wie der neuen Straßenbahnlinie und den verbreiterten Gehsteigen, ergibt sich ein offenes, lebendiges Umfeld, das wir unbedingt auch im Inneren des STEIRER widerspiegeln wollten“, sagt Florian Weitzer. „Mehr noch: Wir empfanden es als unsere Pflicht, dem STEIRER genau jetzt ein frisches, neues Gesicht zu geben.“ Und nicht zuletzt erinnert der mitten im Raum platzierte, knallrote Oldtimer, ein Puch 500, daran, dass man im STEIRER schon immer den kulinarischen Blick über den Tellerrand – und über Landesgrenzen hinweg – gerichtet hat: nämlich Richtung Italien und Slowenien.

Auch das neue Konzept von Senf & Söhne – schon vor Jahren von Florian Weitzer „getestet“, nun aber unter dem Dach des STEIRER neu aufgelegt – knüpft an die Tradition der kleinen, lässigen „Buffet“-Imbisslokale in Triest an. Hier, an der neu gestalteten Theke gleich gegenüber dem STEIRER-Eingang oder auch ganz entspannt am Tisch, wird Gesottenes wie Cotechino, Rindszunge und Porcina serviert – immer von Donnerstag bis Samstag, von 10 bis 17 Uhr. Außerdem gibt's Gulasch und herzhaftes Krainer – begleitet von frischem Brot, knusprigen Semmeln, einem Glas Wein oder Birra Moretti. Ganz im Geist dieses offenen Hauses wird selbst der Platz vor dem Eingang zum sympathischen Treffpunkt – mit einer kleinen, feinen Sitzgruppe aus alten Kinostühlen.

Beim Interieur gab es laut Dr. Astrid Weitzer, die das Projekt mit ihrem gestalterischen Blick begleitet hat, eine klare Vision: „Uns war wichtig, dem Raum seine Seele zu lassen – und ihn dennoch mit zeitgemäßer Klarheit und echten Materialien so weiterzuentwickeln, dass man das Vertraute spürt und trotzdem etwas ganz Neues erlebt“. Mit warmen Kirschholzvertäfelungen, eleganten Lederbänken, Tischauflagen aus Marmor und Mont Blanc-Stein wird eine einladende Atmosphäre geschaffen. Die alten Thonet-Tischgestelle, Terrazzoböden und Eichenparkett führen die Tradition des Lokals weiter, während viele kleine Details von eleganten Messingbeschlägen bis hin zur offenen Kuchenvitrine mit „Dolci“ dazu beitragen, den Raum zu einem harmonischen Ganzen zu machen.

DER STEIRER bleibt, was er war: ein Ort steirischer Lebensart – aber heute offener, wärmer und näher an der Zeit.

## „Das Weitzer“ und seine Fakten in Kürze

### **KATEGORIE:**

Business/City Hotel

### **LAGE:**

Zentrum Graz, 5 Gehminuten zum Hauptplatz, in nächster Nähe zu Kunsthaus,  
wenige Meter zum Congress Graz

### **ZIMMER:**

201 Zimmer in den Kategorien Dream Easy, Classic, Dream Big, Classic Comfort,  
Classic Superior, Classic Superior mit Balkon, Classic Rubin, Classic Rubin mit Balkon, Suite

### **SEMINARE/TAGUNGEN:**

10 Seminarräume für 8-300 Personen ,  
Die Weitzer Welt „Tagen+Feiern“: +43 316 703-200, events@weitzer.com

### **PARKEN:**

203 PKW-Garagen-Parkplätze (Weitzer City Garage, 5 Parkplätze mit E-Ladestationen)

### **KULINARIK & SPECIALS:**

„Der Steirer“ (Belgiergasse 1, 8020 Graz, 11:00-24.00);  
„Senf & Söhne“ im Restaurant Der Steirer (Do-Sa, 10:00-17:00);  
Steirer Shop; „Das Kaffee Weitzer“ (Mo-Fr; 7:30-18:00; Sa, So, Feiertag: 9:00-18:00);  
das „Engelreich“, Lounge-Bar, Bikes (EUR 10,00/Tag inkl. Helm) und zwei E-Vespas  
zum Ausleihen (EUR 35,00/Tag inkl. Helm), Rooftopsauna und Gym, Bankomat, gratis WLAN



Hotel Das Weitzer, Das Weitzer BetriebsgsmBH,  
Grieskai 12-14, 8020 Graz, Austria, T: 0316 703 400,  
reservations@weitzer.com, www.hotelweitzer.com

### **PRESSEKONTAKT:**

**Ulli Leonhartsberger**

E [press@weitzer.com](mailto:press@weitzer.com)

M +43 664 8406689

### **FÜR RÜCKFRAGEN ZUM UNTERNEHMEN GENERELL :**

**Mag. Julia Blödorn**

**Florian Weitzer Holding GmbH**

Grieskai 12-14, 8020 Graz

E [julia.blodorn@weitzer.com](mailto:julia.blodorn@weitzer.com)

M +43 316 703 613

[www.weitzer.com](http://www.weitzer.com)